

Projektsteckbrief Technologie-,
Wissens- und Erfahrungstransfer



Name des Projekts:

TASTE (Transformations-Hub Automotive Software Engineering)

Projektlaufzeit:

November 2022 – Juni 2025

Fördervolumen des Projekts in €:

3.900.000 €

Förderprogramm / Fördergeldgeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Projektverantwortung:

FZI Forschungszentrum Informatik

Projektpartner:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. – Institut Systems Engineering für zukünftige Mobilität (DLR SE), fortiss GmbH (Landesforschungsinstitut des Freistaats Bayern für softwareintensive Systeme), Niedersächsisches Forschungszentrum Fahrzeugtechnik (NFF) der Technischen Universität Braunschweig, ITS mobility e. V.

Projektbeschreibung:

Das Projekt TASTE verfolgt langfristig die Ziele, Softwareentwicklung (SWE) als strategisches First-Level-Topic im Automobilsektor zu etablieren und eine branchenweite SWE-Kultur aufzubauen. Im Zeitraum des Vorhabens soll der Hub als Inkubator und Multiplikator für moderne SWE-Methoden wirken und die Kompetenzen des Automobilsektors zur Integration von Software entlang der Wertschöpfungskette und des Produktlebenszyklus stärken.

Aus den aktuellen Herausforderungen des Automotive Software Engineerings für die Automobilbranche leiten sich unmittelbar vier Themenfelder ab, die durch die jeweilige Expertise vertreten werden: Prozesse und Organisationsstrukturen (NFF), Softwarekomponenten (fortiss GmbH), Plattformen und Architekturen (FZI) sowie Deployment und Post-Deployment (DLR SE).

Ansprechpartner des Projekts:

Dr. Adrian Sonka, NFF, a.sonka@tu-braunschweig.de, T. 0531 66000

Weblink zum Projekt:

<https://www.linkedin.com/company/92892813/admin/>